

# NEWS JUNI 2026

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserin, lieber Leser,



der aktuelle Newsletter widmet sich diesmal verstärkt den Rückblicken. So steht Ihnen nun unser Jahresrückblick zur Verfügung. Das Jahr 2025 war sehr erfolgreich, insbesondere durch den Kauf des benachbarten Bürogebäudes konnten wir unseren Standort erweitern. Damit haben wir für unsere Infrastruktur Zukunft vorgesorgt.

Das Projekt ZeroPM haben wir vor fünf Jahren gemeinsam mit vielen europäischen Partnern begonnen und dabei Lösungsansätze für persistente und mobile Stoffe erforscht. Die jüngst von der Europäischen Chemikalienagentur veröffentlichte Bewertung von TFA unterstreicht die Dringlichkeit und Aktualität dieses Themenfeldes.

Ebenso steht das mehrjährige Projekt zur Beurteilung der Nitratbelastung im Grundwasser kurz vor dem Abschluss. Nitrat als dauerhaft relevantes Thema wird auch in Zukunft die Wasserbranche weiter beschäftigen.

Eine angenehme Lektüre wünscht

*Dr. Josef Klinger*



## ZeroPM steht vor dem Abschluss

Das EU-Projekt ZeroPM zeigt große Wirkung und wird im September 2026 abgeschlossen. In den vergangenen Jahren hat das Konsortium entscheidende Fortschritte erzielt, um persistente und mobile Stoffe (PM-Stoffe) in der Umwelt besser zu erkennen, zu vermeiden und zu behandeln. Die entwickelten Ansätze und Pilotanwendungen leisten einen wichtigen Beitrag für ein verbessertes Umwelt- und Trinkwasserschutzmanagement.

[Mehr lesen](#)



## Ein starkes Jahr für die Wasser-kompetenz

Der TZW-Jahresbericht 2025 ist erschienen und bietet einen umfassenden Einblick in die fachlichen Schwerpunkte, Projekte und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Die digitale Ausgabe stellt zentrale Themen rund um Wasserqualität, Wasserinfrastrukturen sowie

Forschungsprojekte und aktuelle Herausforderungen in der Trinkwasserversorgung vor.

[Mehr lesen](#)



## ArNO vor Projektende

Das Forschungsprojekt ArNO steht kurz vor dem Abschluss. Die im Projekt durchgeführten Informationsveranstaltungen in Berlin und Karlsruhe waren erfolgreich und boten eine sehr gute Plattform für den fachlichen Austausch zum Thema Nitratbelastung des Grundwassers. Im Mittelpunkt standen die Diskussion um die Abgrenzung sogenannter „roter Gebiete“ sowie die Bewertung praxisnaher Methoden zur Beurteilung der Nitratbelastung unter Berücksichtigung maskierter Nitratreinträge. Ergänzend wurden zielgruppenspezifische Factsheets erstellt, die die Projektergebnisse kompakt und verständlich zusammenfassen und zur weiteren fachlichen Diskussion beitragen.

[Mehr lesen](#)



**KLUGE  
LÖSUNGEN**  
FÜR UNSEREN BLAUEN  
PLANETEN

**Kurzmeldungen**

**SAVE THE DATE** - 31. TZW-Kolloquium hybrid am 2. Dezember 2026  
Auch 2026 werden Expertinnen und Experten aus dem TZW zu aktuellen Aktivitäten für die Wasserbranche berichten. Seien Sie in Präsenz in Karlsruhe oder online dabei und merken Sie sich den Termin schon jetzt vor. Weitere Informationen gibt es demnächst auf der [TZW-Webseite](#).

## **Neue Forschungsprojekte**

### **Inline-Messtechnik für eine ressourcensparende Prozesssteuerung**

Im Projekt **InlineMIR** wird der Einsatz weit abstimmbarer MIR-Laser zur echtzeitfähigen Inline-Messung von CO<sub>2</sub> im Wasser untersucht. Ziel ist es, durch präzisere Messdaten eine optimierte Prozessführung, einen effizienteren Anlagenbetrieb und eine verbesserte Ressourceneffizienz in der Trinkwasseraufbereitung zu ermöglichen. Das TZW evaluiert im Teilvorhaben einen Laseranalysator zunächst im eigenen Technikum und anschließend vor Ort in Wasserwerken. Die Ergebnisse sollen eine genauere Steuerung von CO<sub>2</sub>-Dosier- und Entsäuerungsanlagen unterstützen, insbesondere zum Schutz von Umkehrosmoseanlagen und zur stabilen Einstellung des Kalk-Kohlensäure-Gleichgewichts. Assoziierte Partner sind die Stadtwerke Gaggenau und die Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH.

### **Neue Wasserquellen für eine klimaresiliente Trinkwasserversorgung**

Mit dem Interreg-NWE-Projekt **NEW WATER** ist ein internationales Forschungsvorhaben gestartet, das alternative Wasserquellen für die Trinkwasserversorgung erschließt. Abwasser, Regenwasser und belastetes Oberflächenwasser werden wissenschaftlich bewertet und in Pilotanlagen zu Wasser in Trinkwasserqualität aufbereitet. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit in Nordwesteuropa zu stärken und Kommunen, Wasserversorger und Industrie widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen. Das TZW bringt seine Expertise in Mikrobiologie, Wasserchemie, Aufbereitung und Risikoanalyse maßgeblich in das Projekt ein.

## **Erfolgreiche Veranstaltungen in Karlsruhe und Dresden**

Das **32. Trinkwasserkolloquium** des TZW im Dresdner Rathaus war am 12.05.2026 eine erfolgreiche und sehr gut besuchte Fachveranstaltung zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen der Wasserversorgung. Expertinnen und Experten gaben Impulse zu Fragestellungen wie Versorgungssicherheit, Risikomanagement, Klimawandel, Wassertemperatur, Digitalisierung und innovativen Analysemethoden. Die Teilnehmenden nutzten die Veranstaltung intensiv zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung und diskutierten gemeinsam Herausforderungen und Lösungsansätze für die zukünftige Entwicklung der Wasserbranche.

Die zweite Veranstaltung der Reihe „**DAS THEMA**“ zum Schwerpunkt **PFAS** war am 19.05.2026 ein großer Erfolg und stieß auf sehr hohe Resonanz. In Karlsruhe kamen zahlreiche Teilnehmende zusammen, um

sich intensiv zu diesem hochaktuellen und wichtigen Thema auszutauschen. Im Mittelpunkt standen praktische Erfahrungen aus Wasserwerken, aktuelle regulatorische Entwicklungen sowie neue Forschungsansätze. Die Veranstaltung bot viel Raum für fachlichen Dialog, Vernetzung und einen offenen Austausch zwischen Wasserversorgern, Behörden und Expertinnen und Experten.

### **Aktuelle Stellenangebote**

Werden Sie Teil unseres Teams – für die Zukunft des Wassers.

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellenanzeigen:

- [Technischer Mitarbeiter m/w/d \(Standort Karlsruhe, Prüfstelle Wasser\)](#)
- [IT-Systemadministrator m/w/d \(Standort Karlsruhe\)](#)
- [Wissenschaftlicher Mitarbeiter m/w/d \(Standort Dresden\)](#)

### **Folgen Sie uns auch auf Social Media**



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser  
Karlsruher Straße 84  
76139 Karlsruhe  
Deutschland  
+4972196780  
[newsletter@tzw.de](mailto:newsletter@tzw.de)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.